

Wie Ward der frid gemacht durch hiltprant; wischē dem betner bñ diet  
 lieb/ vno ward Laurein in dem friden begriffen/ vñ ferheisset in laurein  
 sie in die hollen berg zū fieren/ vno da wunder zū sehen



sie seind mit zorn überladen  
 sie tūnt emander grossē schadē  
 wirtich vno wolfhart  
 die hüben sich da auff die fart  
 sie waren zwen starcke man  
 sie lieffen dietlieben an  
 die zwen ritter iunge  
 dietliebs swert vno dertrunge  
 hiltprant der weise man  
 der machet ein friden daran  
 vno der cleime laurein  
 solt in dem frido begriffen sein  
 da kam es auß den sorgen  
 da es dietlieb het ferborzen

wie gros laurein sorze was  
 wie selten er doch ye fergas  
 der vil lieben frawen sein  
 der eoelen vno milten künigei  
 laurein der künig here  
 sprach zū dem seirere  
 dietlieb lieber schwager mein  
 ich sag dir von ð Schwester dem  
 alle czweg seind ir vno derthan  
 das wisse tegen lobesan  
 du solt die rede glauben mir  
 wie sie mir ward ð; sage ich dir  
 Steire ein burg ise genant  
 da ich die reimen keischen fant